

Justinchen



Wissenswertes rund ums Studium
Wintersemester 2023/24

Herzlich willkommen an der Universität Greifswald!

Dieser Leitfaden soll eine erste Orientierung sein und Dir den Einstieg in das studentische Leben erleichtern.

Wir wünschen Dir, dass die Erwartungen, die Du an das Studium, die „Profis“ und die Universität Greifswald hast, in den kommenden Jahren erfüllt werden. Während Deines Studiums hast du die Möglichkeit, Deine ganz persönlichen Fähigkeiten und Talente auszubauen und vielleicht auch ganz neue Interessen zu entdecken.

Unser Vorwort möchten wir aber nicht nur dazu nutzen, Dich willkommen zu heißen. Wir möchten auch an Dich als „Ersti“ appellieren, diese Hochschule mitzugestalten und die Chancen des Studentenlebens zu nutzen.

Mach' beim Hochschulsport mit, sieh' Dich im Sprachenzentrum nach geeigneten Kursen um oder engagiere Dich in der studentischen Selbstverwaltung!

Solltest Du Dich im kommenden Herbst und Winter fragen, ob Greifswald mit seinem Dauerregen wirklich die richtige Entscheidung war, dürfen wir Dich an dieser Stelle beruhigen und Dir versichern, dass der kommende Sommer für alles entschädigen wird!

Der Fachschaftsrat Jura ist für Dich als Ansprechpartner persönlich zu den Öffnungszeiten im Büro und auch sonst ständig per Mail unter *fsr-rechtswiss@uni-greifswald.de* oder bei Facebook und Instagram (*fsrjura.unigreifswald*) erreichbar.

Genug der Worte, genieß' deine Ersti-Woche, erkunde die Stadt und die Umgebung und freue Dich auf Deinen neuen Lebensabschnitt.

Viel Spaß und bleib gesund!

Dein Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat Jura, was und wer verbirgt sich hinter diesem Namen?

Der Fachschaftsrat ist Teil der studentischen Selbstverwaltung der Universität. Die Studierenden des Fachbereiches, die so genannte Fachschaft, wählen für die Dauer eines Jahres den Fachschaftsrat als ihr Vertretungsgremium. Dieser besteht aktuell aus neun Mitgliedern, die je nach Referat, unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.

Dein aktueller Fachschaftsrat:

<i>Person</i>	<i>Ressort</i>
Amaka Endrikat	Vorsitzende
Leonie Köhn	Stellv. Vorsitzende, Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsbeauftragte
Laila Abu Ghosh	Studentische Tutorien, Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsbeauftragte
Josephin Lange	Veranstaltungen
Marieke Grap	Veranstaltungen, Fachschaftsübergreifende Zusammenarbeit
Eric Radant	Kassenverwalter
Noel Evers	Finanzreferent
Lisa Baudisch	Öffentlichkeitsarbeit, Bachelorstudiengänge
Lena Ullerich	Öffentlichkeitsarbeit

Möchtest Du Dich auch in der studentischen Selbstverwaltung engagieren und etwas bewegen? Dann bewirb Dich für den nächsten Fachschaftsrat!

Auch außerhalb davon gibt es bereits die Möglichkeit Dich als kooptiertes Mitglied bei unserer Arbeit zu beteiligen! Schreib uns einfach eine Nachricht oder komm während den Öffnungszeiten vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Unser Tätigkeitsbereich

- Beratung und Unterstützung der Studierenden
- Organisation von Veranstaltungen und Exkursionen (z.B. Fakultätsball, Erstsemesterwoche, studentische Tutorien u.v.m.)
- Durchsetzung der Interessen der Fachschaft
- Vertretung der Studierenden
- Pflege der Kontakte zu anderen Fachschaften und Universitäten
- Zusammenarbeit mit den anderen Hochschulgremien

Unser Serviceangebot

Zu unseren Bürozeiten bieten wir folgenden Service an:

- Ausleihe von Lehrbüchern, Kommentaren und Skripten gegen Kautions
- Ankauf von gut bewerteten Klausuren und Hausarbeiten (ab 10 Punkte, 8 Euro für Hausarbeiten, 5 Euro für Klausuren), die unseren Anforderungen (gut lesbar, bei uns noch nicht vorhanden) entsprechen und die wir anderen Studierenden zur Einsicht anbieten dürfen
- Kopieren von Klausuren und Hausarbeiten (einseitige Kopie 0,05 Euro, doppelseitige Kopie 0,08 Euro)
- Verleih von Biergarnituren und einem Grill

Unser Büro befindet sich im Fakultätsgebäude der Rechtswissenschaften am **Ernst-Lohmeyer-Platz 1, Erdgeschoss, Raum 024**. Die Öffnungszeiten des Büros findest Du bei Instagram *@fsrjura.unigreifswald* oder auf unserer Homepage *fsr.jura.uni-greifswald.de*. Bei Fragen, Anregungen und Wünschen kannst Du Dich auch jederzeit per Mail an uns wenden:

fsr-rechtswiss@uni-greifswald.de

Antidiskriminierung und Gleichstellung

Im Sommersemester 2023 wurde das neue Ressort „Antidiskriminierung und Gleichstellung“ ins Leben gerufen.

Hier eine kleine Vorstellung:

„Wir sind Laila und Leonie und wir gründeten im Juni 2023 das Ressort Antidiskriminierung und Gleichstellung. Wir möchten Euch als Anlaufstelle dienen und dafür sorgen, dass sich jeder in unserer Fachschaft wohl und inkludiert fühlt. Daher könnt ihr uns über die E-Mail *fsr-jura.gleichstellung@uni-greifswald.de* erreichen. Hier werden Eure E-Mails vertraulich und ausschließlich von uns beiden gelesen und verwaltet.“

Falls es einen Vorfall gab, bitten wir Euch, diesen bei uns oder bei einer der folgenden Anlaufstellen anzusprechen. Es sollen sich alle an dieser Universität wohlfühlen und Hilfe erhalten, wenn sie diese benötigen!

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Ruth Terodde

terodde@uni-greifswald.de

Anlaufstelle zum Schutz vor Diskriminierung

Katharina Ruffer

katharina.ruffer@uni-greifswald.de

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät

Dr. Katja Rodi

krodi@uni-greifswald.de

Beauftragter für Studierende mit chronischer Erkrankung und Behinderung

Dr. Ing. Frank Schulze

studierenmithandicap@uni-greifswald.de

AStA-Referent*in für Soziales

asta_soziales@uni-greifswald.de

Willkommensgruß von Prof. Dr. Classen

Liebe Studierende der Rechtswissenschaften,

als Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald heiße ich Sie an Ihrer neuen Wirkungsstätte ganz herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie, so wie Sie sich hoffentlich auf den neuen Lebensabschnitt freuen. Jahre von Entbehrungen durch Corona liegen hinter Ihnen. Wir hoffen daher sehr, dass Sie die wiedergewonnen Möglichkeiten unmittelbarer Kommunikation im und außerhalb des Hörsaals intensiv nutzen. Die Universität ist ein Ort geistiger Auseinandersetzung, und die damit verbundenen Chancen sollten Sie nutzen – insbesondere auch dann, wenn Sie einmal etwas kritisieren wollen. Wir sind aber bemüht, es Ihnen hier so einfach und angenehm wie möglich zu machen.

Die Welt des Rechts, die Sie sich zu erobern schicken, ist so bunt wie das Leben selbst. Es wird Sie sicher nicht jede Materie gleichviel interessieren, und sicher werden Sie auch manche Durststrecke überwinden müssen. Ich kann Ihnen aber versichern: Es ist für jeden etwas dabei! Und das gilt auch für Greifswald, das mehr zu bieten hat, als Sie vielleicht schon kennen. Sie werden mit dem Studienort, den Sie sich ausgesucht haben, auf ewig verbunden bleiben und einst mit Wehmut auf Ihre Studienzeit zurückblicken. So ist es jedenfalls den Generationen vor Ihnen gegangen. Aber jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal ein gutes Ankommen und viel Spaß mit und in Ihrer neuen Umgebung!

Ihr

Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Dein Leben nach der Ersti-Woche

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Ernst-Lohmeyer-Platz 1
Im Fakultätsgebäude befinden sich neben unserem Büro auch die Büros der verschiedenen Lehrstühle, das Dekanat und einige Seminarräume.

Bei allen Fragen, Unsicherheiten und Problemen kannst Du Dich jederzeit an die für uns zuständige Fachstudienberaterin wenden.

Ass. jur. Susanne Wischnewski

Tel.: +49 3834 4200 2125

susanne.wischnewski@uni-greifswald.de

Vergiss aber bitte auch nicht, regelmäßig im Selbstbedienungsportal (**HIS**) und auf Deiner **eigenen Uni-Mail** nach aktuellen Informationen zu schauen!

Deine ersten Semester

Die Vorlesungen sind aufeinander aufbauend konzipiert, d. h., man beginnt mit einem Grundkurs in jedem der drei Hauptgebiete: Privatrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht (Beginn im Sommersemester) mit den jeweiligen vorlesungsbegleitenden Kolloquien und einer Übung. Daran schließen sich Aufbau- und Vertiefungsmodule an. Genauere Informationen findest du in der Prüfungsordnung.

Die Grundlagenkurse

Nach der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung M-V (JAPO M-V) muss ein Staatsexamensstudent einen Grundlagenkurs mit einer Klausur erfolgreich abschließen. Die Bachelorstudenten müssen zwei dieser Grundlagenscheine erwerben.

In jedem Semester werden mehrere Grundlagenfächer angeboten (siehe Stundenplan). In welchem Du Deinen Schein bzw. Deine Scheine erwirbst, bleibt Deinen persönlichen Vorlieben überlassen.

Übung für Anfänger / Kleine Übungen

In den Übungen für Anfänger wird der Vorlesungsstoff auf praktische Fälle angewendet. Innerhalb dieser Übung, in jedem der drei Hauptgebiete, müssen die einzelnen Zwischenprüfungen abgelegt werden. Eine Übung besteht in der Regel aus einer Klausur und einer Hausarbeit, wobei man vier Versuche für die Hausarbeit und drei für die Klausur je Semester hat. Lediglich im Privatrecht müssen zwei Klausuren aus unterschiedlichen Stoffgebieten bestanden werden. Die Hausarbeit kann vor der jeweiligen Übung geschrieben werden oder danach und muss während der vorlesungsfreien Zeit bearbeitet werden. Folglich kannst Du in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 1. und 2.

Semester Deine erste Hausarbeit und im 2. Semester die zugehörige Klausur schreiben. Wurde die Hausarbeit nicht mitgeschrieben bzw. nicht bestanden ist ein Nachholversuch zwischen dem 2. und 3. Semester möglich.

Da die Hausarbeiten und Klausuren eine Prüfungseinheit bilden, ist zudem wichtig, dass die bestandenen Klausuren zeitlich an die Hausarbeiten anhängen. Das bedeutet, dass zeitliche keine Lücke zwischen dem Bestehen der Hausarbeit und dem Bestehen der Klausuren sein kann. Besteht man eine Klausur in den kleinen Übung Strafrecht oder im Öffentlichen Recht, muss entweder in der vorlesungsfreien Zeit davor oder in der vorlesungsfreien Zeit danach die Hausarbeit bestanden werden. Ausnahme davon ist Zivilrecht. Da sich die kleine Übung im Zivilrecht über zwei Semester zieht, besteht dort die Möglichkeit in den drei daran anhängenden Vorlesungsfreien Zeiten die Hausarbeit zu bestehen.

Vorlesungsbegleitende Kolloquien (VK)

Zu den Grundkursen gibt es vom 1.- 3. Semester sog. Vorlesungsbegleitende Kolloquien (VK). Dort wird vor allem der „**Gutachtenstil**“ - der Schreibstil in einem juristischen Gutachten - trainiert. Ein Kolloquium zeichnet sich durch seine kleine Gruppenstärke aus, sodass viele VKs zu einem Grundkurs angeboten werden. Aber jedes einzelne Kolloquium verfügt nur über begrenzte Plätze. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das **HIS-Portal**. Die begehrten Zeiten sind früh ausgebucht. Hier gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Keine Angst, es wird darauf geachtet, dass insgesamt ausreichend Plätze angeboten werden. Dennoch kann es sein, dass am Ende der Einschreibefrist nur noch Plätze in einer Veranstaltung zu unbeliebter Zeit frei sind. Die Kolloquien beginnen nicht in der ersten Vorlesungswoche, sondern zeitlich versetzt, sodass die in den Vorlesungen angesprochenen Themen aufgearbeitet werden können. Beachte dringend die Aushänge und Informationen im Internet bezüglich des Beginns der Einschreibefristen und des Beginns der VK! Die Anmeldung findet grundsätzlich in der ersten Vorlesungswoche statt.

Es herrscht eine **Anwesenheitspflicht**. Man darf höchstens **drei Mal** fehlen, um den Schein zu bekommen. Dieser Schein ist notwendig, damit die Hausarbeit im jeweiligen Rechtsgebiet bewertet wird. Es ist jedoch ratsam, keinen Termin zu verpassen, da man in den VK lernt, wie man das Wissen, das in den Vorlesungen vermittelt wird, anwendet. Die Kolloquien sind ein nicht zu unterschätzender Bestandteil des Studiums!

HIS-Portal

Das HIS (Hochschul-Informationen-System) ist das Selbstbedienungsportal der Uni. Dort kannst Du u.a. Deinen Stundenplan zusammenstellen, Dich zu Prüfungen und Lehrveranstaltungen anmelden oder Deine Prüfungsergebnisse einsehen. Außerdem findet Ihr dort alle nötigen Informationen zu den Vorlesungen, Übungen und Kolloquien. Studierende melden sich mit ihrer persönlichen E-Mail-Kennung und dem dazugehörigen Passwort an. Die Kennung wird nach erfolgreicher Immatrikulation mit dem Leporello zugeschickt.

Moodle

Als Ergänzung zum HIS wird die Plattform Moodle genutzt. Dort findest Du die Materialien (Skripte, Vorlesungsfolien, Fälle, Lösungen) zu Deinen Lehrveranstaltungen. Die Studierenden können sich mit Ihrem allgemein gültigen Universitätsaccount, welches auch für das HIS oder die Webmaildienste gilt, einloggen.

Groupware-Webmailer

Alle Studierende der Universität Greifswald erhalten eine universitätsinterne E-Mail-Adresse. In Deinem Postfach solltest Du regelmäßig nach E-Mails gucken.
Wichtig: Aktiviere deinen Account schnellstmöglich!

Wie erstelle ich meinen eigenen Stundenplan?

Im **HIS** (his.uni-greifswald.de) einloggen → auf der linken Seite auf *Lehrveranstaltungen* klicken → *Vorlesungsverzeichnis* → *Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät* → *Rechtswissenschaften* → *Jura* → *1. Semester* → in allen angebotenen Bereichen Kurse belegen!

Beispielstundenplan für Erstis im Wintersemester 2023/24

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-10:00		VK Privatrecht I *	Allgemeine Lehren des Bürgerlichen Rechts	§§ Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Übung) **	Grundrechte
10:00-12:00	Propädeutik: Einführung in die Rechtswissenschaft			VK Öffentliches Recht I (Grundrechte) *	Grundrechte
12:00-14:00		§§ Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung) **			
14:00-16:00	Allgemeine Lehren des Bürgerlichen Rechts	§§ Einführung in die Rechtsgeschichte **	§§ Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung) **		
16:00-18:00	§§ Privatrechtsgeschichte				
18:00-20:00		§§ Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung) **			

**Diese VK-Termine sind nur beispielhaft gelegt. Du kannst im HIS schauen welcher Termin dir passt.*

***Dieser Grundlagenschein besteht aus mehreren Terminen.*

Die mit §§ gekennzeichneten Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Grundlagen. Du musst an **nur einer** davon teilnehmen und **eine** dazugehörige Klausur am Ende des Semesters bestehen. Im Sommersemester kannst Du andere Grundlagen-Veranstaltungen besuchen, falls Du es im ersten Semester nicht schaffen solltest oder Du mehr Interesse am Thema eines Grundlagenkurs im kommenden Semester hast.

Du musst jeweils ein Vorlesungsbegleitendes Kolloquium (VK) zum Zivilrecht und zum Öffentlichen Recht besuchen. **Vergiss nicht Dich im HIS dazu anzumelden!**

Lehrkräfte

Privatrecht

Prof. Dr. Axel Beater

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Medienrecht

Unser Wettbewerbsrechtler ist seit 1996 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Medienrecht (hieß früher anders). Mindestens einmal schmunzeln ist durch die bildhafte Darstellung von Beispielen in seiner Vorlesung garantiert. Langweilig wird's dort jedenfalls nicht. PS: Schreib lieber mit!

Prof. Dr. Anne Christin Wietfeld

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht, Sozialrecht und Methodenlehre

Prof. Dr. Wietfeld ist selbst noch recht neu an der Uni und bringt den Studierenden seit letztem Semester gekonnt das Bürgerliche Recht und das Arbeitsrecht näher.

Prof. Dr. Stefan Habermeier

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Gesellschaftsrecht

Ein rechtlicher Fall kann auch künstlerisch aufbereitet werden. Doch muss hierfür keine überdurchschnittliche Ausprägung der eigenen künstlerischen Ader gegeben sein. Und auch wenn man es nicht glauben mag, für die Lösungsskizze bildet dieser Ansatz eine wirklich gute Startposition zur Falllösung. Diese Herangehensweise lernt man bei Prof. Dr. Habermeier.

Prof. Dr. Sigrid Lorz

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizinrecht, Deutsches und Internationales Zivilprozessrecht

Farbe und Formen spielen in ihren PowerPoint Präsentationen eine prägnante Rolle. Wenn Du gerne Podcasts hörst, bist Du auch bei ihren Online Vorlesungen gut aufgehoben!

Prof. Dr. Boris Schinkels

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales und Europäisches Privatrecht sowie Rechtsvergleichung

Gut strukturiert und umfangreich gliedern sich seine Vorlesungen. Dies soll aber nicht abschreckend wirken, vielmehr als gute Motivation im Hinblick auf unser aller bevorstehendes Examen gesehen werden. Seine modischen Brillen sorgen für einen Hingucker.

Prof. Dr. Steffen Schlinker

Außerplanmäßige Professur für Bürgerliches Recht

Prof. Dr. Schlinker hat sich durch seine offene Art bei uns bereits etabliert. Er ist nicht nur stets adrett gekleidet, auch sein Humor macht ihn sehr sympathisch, den er selbst zuweilen gar nicht bemerkt. Die Vorlesungen sind daher immer ein Erlebnis!

Prof. Dr. Ralph Weber

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizinrecht, Arbeitsrecht und Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Weber ist für seine Arbeit als Landtagsabgeordneter bekannt. Er ist - nach einer Unterbrechung - seit einigen Semestern wieder an der Universität tätig.

Strafrecht

Prof. Dr. Christian Fahl

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie

Prof. Dr. Fahl ist seit dem Wintersemester 2013/2014 an unserer Universität. Seine Vorlesungen sind unterhaltsam und dabei verweist er immer wieder gerne auf seine Veröffentlichungen mit Klaus Winkler. Beherrsche die Meinungsstreite und Du beherrscht Fahl.

Prof. Dr. Stefan Harrendorf

Lehrstuhl für Kriminologie, Strafrecht, Strafprozessrecht und vergleichende Strafrechtswissenschaft

Prof. Harrendorf ist erst seit einigen Semestern bei uns und hat sich schon bestens eingelebt. Einige Studenten haben ihm schon den Spitznamen „Harri“ verpasst. Er ist jung, liebt Statistiken und macht Kriminologie zu einem anspruchsvollen Schwerpunkt. Nach seinen Strafrechtskripten werdet ihr euch die Finger lecken.

Prof. Dr. Grischa Merkel

Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht

Prof. Dr. Grischa Merkel hat sich im März diesen Jahres dem Professorenstab unserer Fakultät angeschlossen und gehört damit zu den neuen Gesichtern unseres Studiengangs. In ihren interaktiven Vorlesungen wird sie dieses Jahr den Allgemeinen Teil des Strafrechts vorstellen. Darüber hinaus könnt ihr Prof. Dr. Grischa Merkel auch in Vorlesungen und Seminaren im Medizinstrafrecht unseres Schwerpunkts Gesundheits- und Medizinrecht kennenlernen.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Prof. Dr. Classen ist in seinen Vorlesungen rastlos und auch sonst immer in Bewegung. Sehr empfehlenswert sind seine Seminare, da die Lage der Welt dem Völkerrecht neue praktische Bedeutungsdimensionen verleiht. Er ist ein guter Ansprechpartner für Studierende und aus seinen Vorlesungen kann man eine Menge lernen. Die eigene Meinung ist hier immer gefragt!

Prof. Dr. Uwe Kischel

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung (Nordosteuropa) - MERCATOR STIFTUNGSLEHRSTUHL

Prof. Dr. Kischels Vorlesungen sind unter anderem deshalb die spannendsten, da man jeder Zeit Gefahr läuft dranzukommen. Wenn man dann auch noch auffällige Kleidung trägt, passiert es schnell mal, dass es plötzlich heißt: „**Und was sagen Sie im grünen Pulli dazu?**“ Vor versammelter Mannschaft hat man dann das Vergnügen sein Unwissen zu präsentieren. Seine Vorlesungen sind sehr anspruchsvoll. Aufgelockert werden diese öfter durch Witze, die ein wenig unter die Gürtellinie gehen. Keiner wird verschont.

Prof. Dr. Heinrich Lang

Lehrstuhl für Verwaltungs- und Gesundheitsrecht

Prof. Dr. Lang hat eine soziale Ader, was wohl nicht zuletzt an seinem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik liegen dürfte. Seine Vorlesungen sind recht kurzweilig und er selbst ist umgänglich und für Fragen offen. Wir sind froh ihn wieder an unserer Universität begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Sabine Schlacke

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht

Prof. Dr. Schlacke ist seit Oktober 2021 Professorin in Greifswald. Besonders bemerkenswert ist ihr Einsatz für den Umweltschutz und ihre Tätigkeit als Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS). Mit zehn wissenschaftlichen Mitarbeiter*Innen und neun studentischen Mitarbeiter*Innen (Stand September 2022) hält Sie zudem den aktuellen Rekord für den größten aller juristischen Lehrstühle!

Einige Profs wurden wegen noch wirren Vertretungsverhältnissen im kommenden Semester ausgelassen.

Die Universitätsbibliotheken

Bücher kaufen oder leihen?

Kaum sitzt Du in der ersten Vorlesung oder sonstiger Veranstaltung, wirst Du mit Literaturhinweisen förmlich bombardiert. Was nun? Mach auf keinen Fall den Fehler und kaufe jedes Buch. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, ohne größere finanzielle Einbußen Bücher auszuleihen, auch solche, die nicht für das Fachstudium sind.

Zentrale Universitätsbibliothek - Felix-Hausdorff-Straße 10

Mo – Fr: 08:00 – 22:00 Uhr; Sa – So: 09:00 – 22:00 Uhr

Du solltest gleich zu Beginn Deines Studiums deinen Studierendenausweis an der Servicetheke der Bibliothek aktivieren lassen, denn er gilt auch als Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek in der Felix-Hausdorff-Str. 10. Diese Karte kannst Du gleichzeitig für das Ausleihen und die Verlängerung der Ausleihfrist der Bücher am PC benutzen. In dieser Bibliothek befindet sich die ganze notwendigen Literatur für Unser Studium. Unsere Bibliothek ist modern und bietet Studierenden mit vielen großzügig gestalteten Arbeitsplätzen und einer großen Bücherauswahl eine optimale Lernatmosphäre.

Dieser Ort wird sicherlich früher oder später zu einem zweiten Zuhause für Dich und die Gesetzeskommentare werden zu guten Freunden. Die Bibliothek ist ein Platz zum Lernen und ein absolutes Muss, um Hausarbeiten zu schreiben. Sie bietet einen aus-leihbaren Bestand (EG) sowie einen nicht ausleihbaren Präsenzbestand an Literatur (1. OG). Dies ist notwendig, weil einige Bücher und Fallsammlungen nur einmal pro Auflage vorhanden sind. Zudem kann man hier völlig kostenlos und ohne schlechtes Gewissen fachspezifische Zeitungen und Zeitschriften lesen oder die Internet-Terminals nutzen.

Bereichsbibliothek - Ernst-Lohmeyer-Platz 4

Mo – So: 09:00 – 22:00 Uhr

In der Bereichsbibliothek befinden sich die Lehrstände für die geistes-wissenschaftlichen Fachgebiete und die Theologie. Dennoch bietet sie auch für uns einen Platz zum eigenständigen Lernen im Bereich der Innenstadt. Auch hier ist die Nutzung der Internet-Terminals oder interessanter Literatur möglich.

Alte Universitätsbibliothek – Rubenowstraße 4

Mo – Fr: 09:00 – 19:00 Uhr

In der Alten Universitätsbibliothek befinden sich die Lehrstände der Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Dort befinden sich besonders alte Dokumente, Spezialsammlungen und natürlich auch einige Schreibtische.

An den gesetzlichen Feiertagen sind die Einrichtungen der Universitätsbibliotheken geschlossen!

Deine folgenden Semester

In den darauffolgenden Semestern schließen sich weitere Grundkursveranstaltungen (nebst dazugehörigen Kolloquien und Übungen) an. Die Gesamtheit der zu absolvierenden Leistungsnachweise aller Rechtsgebiete bis zum Ende des vierten Semesters plus der Grundlagenschein ergeben die **Zwischenprüfung** für den Examensstudiengang.

Nachdem die Zwischenprüfung absolviert ist, folgen die **Vorgerückten Übungen bzw. die Übungen für Fortgeschrittene**. Diese setzen sich wieder aus Hausarbeiten und Klausuren in jedem Rechtsgebiet zusammen.

Schließlich erwartet Dich der **Schwerpunktbereich**, welcher zu 30% in die Examensnote einfließt. Der Schwerpunktbereich bildet eine eigenständige universitäre Teilprüfung, aktuell bestehend aus einer **Seminararbeit** mit anschließender **Verteidigung**, einer fünfstündigen **Klausur** und in einigen Schwerpunkten einer mündlichen Prüfung (ist gerade im Reformprozess). Es empfiehlt sich, Vorlesungen für den Schwerpunktbereich ab dem vierten Semester zu besuchen, sobald man ein besonderes Interessengebiet für sich entdeckt hat.

Angeboten werden ab dem Sommersemester 2024: „**Medien und Marktwirtschaft**“, „**Arbeit im internationalen Kontext**“, „**Kriminologie und Strafrechtspflege**“, „**Europarecht**“, „**Rechtsvergleichung**“, „**Umwelt-, Energie- und Infrastrukturrecht**“, „**Internationale und Alternative Streitbeilegung**“ sowie der Schwerpunkt „**Gesundheits- und Medizinrecht**“. Zur Vorbereitung auf die Prüfung im Schwerpunktbereich werden sowohl Vorlesungen und teilweise auch Kolloquien angeboten.

Praktika

Weiterhin müssen insgesamt **drei Monate** Praktikum absolviert werden. Diese „praktische Studienzeit“ kannst du ab der ersten vorlesungsfreien Zeit in Angriff nehmen. Sie muss allerdings **wirklich und ausschließlich** während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Zwar spielt man gerade im ersten Semester noch nicht mit dem Gedanken, ein Praktikum machen zu müssen, aber nimm Dir bitte diesen Tipp zu Herzen: Gerade in den ersten vorlesungsfreien Zeiten, also zwischen dem ersten und zweiten Semester sowie dem zweiten und dritten Semester, hast du sicherlich noch mehr Zeit, als in den darauffolgenden in Frage kommenden Zeiträumen. Kümmere Dich deshalb eher frühzeitig um ein Praktikum.

Allgemeine Infos rund ums Studium

Ganz allgemeine Informationen rund ums Studium sind außerdem in dem Heft „**Hinweise für Studienanfängerinnen und Studienanfänger von A – Z**“ zusammengefasst. Dieses Heft kannst Du Dir im Studierendensekretariat abholen oder online einsehen!

Die Zwischenprüfung

Semester	Fachprüfung	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Anmeldefrist
1. (WS)	Grundlagen des Rechts	Historische Grundlagen des Rechts oder Gesellschaftliche und politische Grundlagen des Rechts oder Einführung in die BWL für Juristen.	Klausur (90 Minuten)	i.d.R. Ende Januar oder Anfang Februar
2. (SS)	Privatrecht	Anfängerübung im Privatrecht	3 Klausuren (je 120 Minuten), 1 Hausarbeit <i>(Bearbeitung der Hausarbeit in der vorlesungsfreien Zeit vor dem 2. Sem.)</i>	i.d.R. bis Ende 1. Vorlesungswoche
3. (WS)	Öffentliches Recht	Anfängerübung im Öff. Recht	3 Klausuren (je 120 Minuten), 1 Hausarbeit	i.d.R. bis Ende 1. Vorlesungswoche
4. (SS)	Strafrecht	Anfängerübung im Strafrecht	3 Klausuren (je 120 Minuten), 1 Hausarbeit	i.d.R. bis Ende 1. Vorlesungswoche

Dies ist ein *Beispiel* für den Aufbau der Ablegung der Zwischenprüfung. Idealerweise solltest Du das Zwischenprüfungszeugnis nach dem vierten Semester vorweisen können, wenn du BAföG beziehst!

Der Abschluss für Studierende des Staatsexamensstudienganges:

Hat man all diese Hürden genommen, kann nach dem achten Semester der Freischuss anstehen. Sinnvollerweise sollte man vorher den **Examenskurs** und den **Examensklausurenkurs** besucht haben.

Auch ein **Probexamen**, das die Bedingungen im "richtigen" Examen simuliert, ist äußerst hilfreich, um seinen Leistungsstand zu erkennen und die Belastung des Examens zu erproben. Man kann natürlich auch zu einem Repetitor gehen, der allerdings nicht ganz billig ist.

Der Freischuss bietet die Möglichkeit eines zusätzlichen Examensversuches und birgt kaum Risiken in sich: Hat man ihn bestanden, hat man seine Erste Juristische Prüfung und darf den Titel „**Diplomjurist*in**“ tragen; hat man ihn nicht bestanden, bestehen noch die zwei regulären Chancen. Wenn man sich verbessern will, steht einem diese Möglichkeit offen. Verbessert man sich dann doch nicht, zählt das Freischussergebnis.

Schlüsselqualifikationen

Neben den drei großen Rechtsbereichen Öffentliches Recht, Strafrecht und Privatrecht musst du interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen beherrschen! Dazu gehören ein **Rhetorik-Kurs** sowie ein **fachspezifischer Sprachkurs**. Je nachdem, welchen Abschluss man anstrebt, variiert das Programm, das absolviert werden muss. Für weitere Informationen verweisen wir Dich an die Homepage der Rechts - und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

1. Staatsexamen

Wenn Du das erste Staatsexamen anstrebst, musst Du in der Regel einen Rhetorik-Kurs oder alternativ einen *Kurs zur Gesprächsführung* besuchen. Weiterhin muss ein *fachspezifischer Sprachkurs* belegt werden.

In dem Kurs *“Rhetorik für Juristen“* soll zunächst in Vorlesungen vermitteltes Wissen später in Seminaren praktisch angewendet werden. Der Rhetorik-Kurs soll Deine Fähigkeiten verbessern, frei und verständlich vor anderen zu sprechen. Auch soll er Dich auf die rhetorischen Erfordernisse bei der Präsentation Deines Schwerpunktbereichs vorbereiten. Anmelden kannst Du Dich für diesen Kurs ab dem 5. Semester. Bei freien Kapazitäten ist eine Belegung auch früher möglich. Weil die Anzahl der Plätze sehr gering ist, solltest du unbedingt ein Auge auf die **Fristen** haben. Auch hier: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Bei dem Kurs *“Gesprächsführung für Juristen“* lernst Du unter anderem die Bedeutung von nonverbaler Kommunikation und wie Du auf Gesprächspartner eingehen solltest. In diesem Kurs ist in erhöhtem Maße Mitarbeit und Offenheit gefragt. Auch hier ist die Teilnehmerzahl begrenzt und die Plätze sind schnell weg! Bei beiden Kursen erfolgt die Anmeldung über das HIS jeweils **ca. vier Wochen** vor Vorlesungsbeginn. Achte auf Ankündigungen auf der Homepage unserer Fakultät.

Außerdem ist geplant, dass Du Deine Schlüsselqualifikation auch bei einem Moot Court erwerben kannst. Bei einer solchen simulierten Gerichtsverhandlung kannst Du in die Rolle einer Anwältin oder eines Anwalts schlüpfen und schon mal deinen ersten Fall gewinnen. Die Anmeldung läuft bald an. Am besten die Augen und Ohren offen halten.

Den *fachspezifischen Sprachkurs* belegst Du nach Musterstudienplan ab dem vierten Semester. Sprachkurse werden in Englisch angeboten, die Themen des Sprachkurses variieren je nach Niveau. Für alle fachspezifischen Sprachkurse in englischer Sprache musst Du zunächst einen **Einstufungstest** absolvieren. Anhand Deines Ergebnisses wirst Du in ein angepasstes Level eingestuft. Erst dann kannst Du mit dem eigentlichen Sprachkurs beginnen! Die Anmeldung zum Test erfolgt wieder über das HIS und wird in der Regel zwei Wochen vor dem Termin freigeschaltet. Solltest Du den Termin für den Einstufungstest verpassen, gibt es einen Nachholtermin in der ersten Vorlesungswoche im Oktober bzw. im April.

Greifswald Certificate in English for Legal Purposes

Schließlich möchten wir alle Studierenden noch auf das “Greifswald Certificate in English for Legal Purposes“ (Greifswalder Fremdsprachenzertifikat Englisch für Juristen) hinweisen. In einem viersemestrigen Programm, das sogenannte CELP Programm, wirst Du ausführlich in die Fachsprache Englisch eingeführt. Ihr solltet Euch rechtzeitig um den Einstufungstest und die Bewerbung für das CELP Programm kümmern, da ein Einstieg immer nur zum Wintersemester möglich ist. Mit der Änderung der JAPO-MV vom 23. Juli 2018 verlängert sich übrigens die Regelstudienzeit um ein Semester, wenn Du die Ausbildung erfolgreich abgelegt hast (§26 II 9 JAPO-MV). Genauere Hinweise zum Bewerbungsverfahren, sowie den Terminen und Fristen findet ihr unter <https://rsf.uni-greifswald.de/celp>.

Auslandssemester

Ein Studienaufenthalt im Ausland ist richtig angesagt. Und wir wollen Dich dazu in jedem Fall ermutigen. So ungezwungen, so billig und vor allem so jung wie während des Studiums, wirst Du nie wieder ins Ausland kommen. Es sind einige wirklich heiße (Las Palmas, Spanien) und auch sehr kalte (Reykjavik, Island) Plätze dabei. Wenn Du Interesse an einem Auslandssemester hast, kannst Du dich im International Office (Domstraße 8) informieren. Das Auslandssemester gilt als Urlaubssemester somit wirkt es sich **nicht** auf euren Freiversuch aus. Es koordiniert einen Großteil der internationalen Partnerschaften der Universität. Es führt Projekte und Programme mit ausländischen Partnern durch. Wenn Du vorhast im Ausland zu studieren, ist das International Office die erste Anlaufstelle. Doch kümmere Dich bei Zeiten, denn die Bewerbungen müssen meist ein bis anderthalb Jahre im Voraus eingereicht werden.

Fachmodul (Bachelor-Studiengänge)

Fachmodule erkennt man daran, dass der Modulabschluss hier an eine gesonderte Modulabschlussprüfung geknüpft ist. Die vier Fachmodule sind Öffentliches Recht, Zivilrecht und Strafrecht sowie Wirtschaftswissenschaften. Die Fachmodulprüfung erfolgt mündlich. Weitere Details findest Du in der Prüfungsordnung.

Fakultätsrat

Ein wichtiges Gremium. Er entscheidet über die verschiedensten Angelegenheiten. Dem Fakultätsrat gehören Vertreter aller universitären Gruppen an, also Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, sonstiges Personal und Studierende. Die Stimmverteilung erfolgt aber nicht, wie man das aus vergleichbaren Gremien an der Schule gewohnt ist, paritätisch, sondern erinnert eher an die Besetzung vordemokratischer Vertretungsinstitutionen. Das muss auch so sein, weil „richtige“ Demokratie an den Universitäten gefährlich für die Freiheit von Lehre und Forschung (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG) sei. Zumindest hat das BVerfG 1973 entschieden, dass der Gruppe der Hochschullehrenden ein „ausschlaggebender Einfluss“ zuzusichern sei. Nachlesen kannst Du das im sog. Hochschulurteil, BVerfGE Band 35, Seite 79.

Der Fakultätsrat tagt meistens öffentlich und Du bist – zumindest von studentischer Seite – herzlich eingeladen dort vorbeizuschauen.

Klausur

Eine schriftliche Prüfung. Kann in der Länge zwischen 60 Minuten und 5 Stunden variieren. Prinzipiell kann zwischen solchen Klausuren unterschieden werden, die mit Punkten bewertet werden, und solchen Klausuren, bei denen lediglich zwischen bestanden und nicht bestanden unterschieden wird. Klausuren haben meistens die Form von Fällen, die gelöst werden müssen. Manchmal – vor allem bei den Abschlussprüfungen für Bachelor-Studierende und bei den Klausuren in den Grundlagenveranstaltungen – kommen einem auch Sachfragestellungen wie in der Schule unter. Bei bewerteten Klausuren gibt es eine Punkte-Skala von 0 bis 18. 18 Punkte sind fast schon utopisch, bestanden hat man mit 4 Punkten (Vier gewinnt!) und sobald eine zweistellige Punktzahl erreicht ist, darf sich mit Fug und Recht gefreut werden.

GreifRecht

GreifRecht, die Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft, ist in erster Linie ein Projekt von Student/-innen für Student/-innen, sieht sich aber auch in einer Mittlerrolle zwischen Lehrenden, Studierenden und Praktiker/innen. In jedem Heft werden studentisch gelöste Klausuren oder Hausarbeiten neben Aufsätzen von Professoren oder wissenschaftlichen Mitarbeitern und Beiträgen von Leuten aus der Praxis veröffentlicht. Daneben enthält GreifRecht Hinweise auf rechtswissenschaftliche Aufsätze und Urteile sowie interessante Artikel aus anderen Fachzeitschriften. Neue Redaktionsmitglieder sind immer herzlich willkommen!

www.greifrecht.de

Finde deinen Ausgleich zum Studium

Dass ein Vollzeitstudierender aber nicht alles sein kann und auf Dauer nicht glücklich macht, wirst Du schnell feststellen. Daher folgt nun die Greifswalder Vielfalt an nicht nur juristischer Freizeit-Möglichkeiten.

ELSA Greifswald e.V.

ist Teil der größten europäischen Jurastudierendenvereinigung und freut sich immer neue Gesichter zu sehen! ELSA, oder auch die European Law Students' Association ist ein partei-politisch neutraler und gemeinnütziger Verein von Jurastudierenden, der sich von lokaler bis hin zur internationalen Ebene für eine über das Studium hinausgehende Weiterbildung bemüht. Während es auf internationaler Ebene Kooperationen mit dem Council of Europe gibt, sind wir auf lokaler Ebene darauf aus, euch außeruniversitäre Einblicke in die rechtswissenschaftliche Arbeit zu bieten. Dies geschieht zum Beispiel durch Ausflüge in Institutionen der Umgebung, durch diverse Vorträge zu juristischen Themen und natürlich durch unsere "Moot Courts", unseren simulierten Gerichtsverhandlungen. Natürlich stehen wir euch auch jederzeit für Fragen rund um das Studium zur Seite, sei es durch unsere Vorträge zur Einführung in den Studiengang oder durch unser Mentorenprogramm. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, könnt ihr euch bei uns immer gerne unter info@elsa-greifswald.de melden.



ParaGreif- Studentische Rechtsberatung e.V

Habt Ihr ein rechtliches Problem- und braucht Hilfe? Oder wollt ihr euer Studium mit praktischer Erfahrung bereichern? Dann seid ihr bei uns richtig. Mit dem Verein ParaGreif e.V verfolgen wir zwei Ziele:

1. Solltet ihr rechtliche Probleme haben, bieten wir euch eine erste Expertise. Dabei zeigen wir euch Handlungsmöglichkeiten auf und erklären, wo die Probleme liegen. Als gemeinnütziger Verein ist unser Service dabei kostenfrei.
2. Gleichzeitig bieten wir euch die Möglichkeit, dass in der Uni theoretisch erlernte Wissen als Rechtsberater*innen praktisch durch die Arbeit an echten Fällen anzuwenden. Die Voraussetzung für eine Beratertätigkeit ist unser Workshop (2 SWS). In diesem erlernt ihr die notwendigen Fähigkeiten, um Beratungsgespräche zu führen, juristische Probleme praxisnah zu lösen und vieles mehr. Unterstützt werdet ihr in den Beratungen von Volljuristen, die euch bei Fragen sowie Problemen weiterhelfen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir euer Interesse geweckt haben.

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: www.paragreif.com
info@paragreif.de
<https://www.instagram.com/paragreif/>

Greifswald Model United Nations (GreiMUN)

Interessierst Du Dich für internationale Beziehungen? Möchtest Du Deine rhetorischen Fertigkeiten verbessern und souveräner in Verhandlungen gehen? Dann bist Du bei

GreimUN richtig aufgehoben! Wir sind ein studentischer Verein, welcher es sich zum Ziel gesetzt hat, das Verständnis der Arbeit der UN und das Interesse an internationaler Politik zu fördern. Dafür bieten wir für Student*innen aller Fakultäten ein englischsprachiges Seminar mit starkem Praxisbezug an. Neben Besuchen von Botschaften und wissenschaftlichen Instituten, fliegen wir jedes Frühjahr mit einer Delegation zur NationalMUN-Konferenz nach New York und repräsentieren dort die Universität Greifswald vor 5000 Student*innen auf internationalem Parkett. Nach Abschluss der Seminarreihe ist es möglich, sich die Zeit als Praktikum anrechnen zu lassen. Wir pflegen außerdem enge Zusammenarbeit mit Frau Dorthé Hartmann bezüglich der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung und bieten speziell für Jurist*innen die Möglichkeit sich (bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar) den Englisch-Schein anrechnen zu lassen. Für weitere Informationen schreib' uns eine E-Mail an info@greimun.org.

Fremdsprachenausbildung

Im Fremdsprachenzentrum, Ernst-Lohmeyer-Platz 3, habt ihr die Möglichkeit, Sprachkenntnisse anzuwenden, zu vertiefen oder eine komplett neue Sprache zu erlernen. Wie wäre es zum Beispiel mit Polnisch oder Estnisch? Zwar sind die Sprachkurse nicht mehr gratis, doch dieses Geld ist gut investiert. Für alle Sprachkurse könnt ihr Euch einfach im Internet einschreiben. Traut Euch!

Eine weitere Möglichkeit, Deine Sprachfähigkeiten zu trainieren, sind Vorlesungen, die in einer Fremdsprache gehalten werden. Die Fakultät bietet regelmäßig solche Veranstaltungen an.

Studierendenparlament

Das Studierendenparlament, kurz StuPa, ist das Legislativorgan der Studierendenschaft. Das StuPa wird von Dir gewählt. Die Beteiligung bei den StuPa-Wahlen ist allerdings traditionell schlechter als die bei den Wahlen zum Europaparlament. **Also, geh' wählen!** Das StuPa tagt in der Regel öffentlich, Du kannst also ruhig mal auf einer Sitzung vorbei gucken und Dir anschauen, wie der Alltag studentischer Politik so aussieht.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) vertritt die Interessen aller Studierenden an der Universität Greifswald. Der AStA wird jährlich zu Beginn des Sommersemesters vom Studierendenparlament gewählt. Insgesamt gibt es 14 Referate, die sich in die Arbeitsbereiche Hochschulpolitik, Administration, Soziales, Studienorganisation und Kultur aufteilen. Wir helfen bei der Suche nach einer Wohnung in Greifswald, beantworten Fragen bezüglich finanzieller Förderungsmöglichkeiten und unterstützen ausländische Studierende. Zudem gehören Themen wie die Verbesserung der Studienbedingungen, Bemühungen um eine nachhaltige Universität, Gleichstellung aller Studierenden und die politische Bildung zu unseren Aufgabenbereichen.

Wir sind Organisator zahlreicher Veranstaltungen und Vorträge für Studierende. Hierzu zählen unter anderem die Erstsemesterwochen, die 24-Stunden-Vorlesung und das Eltern-Kind-Café. Außerdem verwalten wir die Gelder der Studierendenschaft, um damit u. a. den Erhalt und Ausbau der studentischen Kultur in Greifswald zu fördern.

Debattierclub

Schon Cicero war dafür bekannt, mit seinen Reden die Zuhörer überzeugen zu können. Jedoch ist diese Fähigkeit nicht nur in der Politik von herausragender Bedeutung, sondern auch im Alltag eine äußerst nützliche Fähigkeit. Um diese Kunst zu erlernen und zu verbessern, treffen sich die Mitglieder des Debattierclubs Greifswald e.V. und Interessierte jeden Montag um 20.15 Uhr in der Rubenowstraße 2b, Seminarraum 1. Mittels Parlamentsdebatte, Podiumsdiskussion oder Projektpräsentation werden unterschiedliche



Redesituationen geschaffen. Jeder, der die Chance ergreifen und eine Rede im Debattierclub halten möchte, bekommt auch das Wort. Es werden keine perfekten Redebeiträge verlangt. Also scheut Euch nicht, vorbeizuschauen und Spaß am Reden zu entwickeln. Das Schlusswort sei Shakespeare überlassen: „**Verbess're deine Sprache, deine Rede, damit sie nicht dein Glück verdirbt.**“

www.debattierclub-greifswald.de

moritz.medien

Wir sind die studentischen Medien und erstellen in 3 Redaktionen (moritz.magazin; webmoritz.; moritz.tv) Beiträge zu aktuellen kulturellen, (hochschul-)politischen, lokalen und gesellschaftlichen Themen von der Idee bis zur Umsetzung selbst. Egal welche Fachrichtung, ob Ersti oder schon länger in Greifswald: Die Vielfalt unserer Beiträge lebt von der Vielfalt in unseren Redaktionen. Wir lernen von- und miteinander in einem coolen Team; jede*r kann Ideen und Gedanken einbringen, Wordpress, Adobe InDesign, Premiere oder Photoshop kennenlernen und der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Du hast Lust auf Recherchieren, Fotografieren, Lektorieren, Schreiben, Social Media, Layouten, Moderieren, Filmen oder Videos schneiden? Dann bist du bei uns, den moritz.medien, genau richtig! Wenn du uns kennenlernen möchtest, findest du alle Infos zu unserem medien.café, Redaktionssitzungen und Kontaktmöglichkeiten bei Instagram unter @moritz.medien oder unter www.webmoritz.de.

Wir freuen uns auf dich!

Hochschul-Sport

Sport bietet eine gute Abwechslung zur täglichen Geistesarbeit. Beim Hochschulsport kannst Du Dich für kleines Geld für verschiedene Kurse anmelden. Die Einschreibung für die Kurse findet immer am Anfang des Semesters über die Website des HSP statt. Hier lohnt es sich schnell zu sein, da die Kurse immer sehr schnell ausgebucht sind! Genauere Infos wie das aktuelle Kursangebot und die jeweiligen Preise findest du unter www.sport.uni-greifswald.de

Radio98.einse.V.

radio 98eins ist das führende nichtkommerzielle Lokalprogramm in Mecklenburg-Vorpommern, das aus der und für die Hansestadt Greifswald und deren Umgebung sendet. Die Stärken des Hörfunks wieder auszubauen und dessen Möglichkeiten tiefer auszuschöpfen, ist unsere Motivation. Das Team sorgt wochentags von 19 bis 23 Uhr für

etwas Abwechslung und Niveau in der sonst trostlosen Radiosteppe Mecklenburg-Vorpommerns. Ihr empfangt Radio 98.1 – na, wo wohl? – auf 98.1 MHz.

radio 98eins sendet von der Außenstelle Greifswald und organisiert sich selbst. Im Sender arbeiten ca. 70 Ehrenamtliche in den Bereichen Redaktion, Moderation, Technik, Geschäftsführung und PR. Die Organisationsstruktur ist die des Senders radio 98eins. Du hast ganz spezielle Fragen, Anregungen oder möchtest bei genau dieser einen Sendung mitarbeiten? Informier' Dich auf www.radio98eins.de oder schreib' einfach eine Mail an pr@radio98eins.de!

StuThe

Wir sind ein Theaterverein, in dem jeder Theaterinteressierte willkommen ist. Neben unserem kostenlosen Angebot „wing it!“, welches sich besonders eignet um das StuThe kennen zu lernen, bieten wir auch Workshops an und die Möglichkeit, sich als Spieler/in oder im Bereich Technik, Regie, Planung/Organisation oder Verwaltung zu engagieren. Dabei ist es weder eine Voraussetzung, Student/in zu sein, noch Vorkenntnisse oder Erfahrung zu haben. Das Kernstück unseres Vereins bilden die verschiedenen Spielgruppen. Die Möglichkeit mitzumachen bietet sich, wenn sich eine neue Gruppe bildet oder eine bestehende noch Leute braucht. Wer es sich zutraut, kann sich auch an einer eigenen Theaterproduktion versuchen. Habt Ihr Interesse? Dann kommt vorbei oder meldet Euch! „Die Arbeit des StudentenTheaters der Universität Greifswald e.V. basiert auf dem gemeinsamen Willen seiner Mitglieder sich zu den Förderungen des kulturellen Lebens, besonders im Bereich Theater und Darstellendes Spiel, in Greifswald und darüber hinaus zu engagieren. Der Verein bemüht sich des Weiteren um die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen und fördert damit die demokratische Streitkultur. Darüber hinaus möchte er neben den eigenen Mitgliedern auch Schulen und andere Vereine beim Ausbau von kulturellem Interesse, Fähigkeiten in Selbstpräsentation und Konfliktmanagement sowie von Kompetenzen im Körper- und Stimmbereich anregen und unterstützen.“ www.stuthe.de

Studierendenclubs

Außerdem gibt es in Greifswald einige Studierendenclubs, in denen Du Dich engagieren kannst. Alles innerhalb dieser Clubs wird von Studierenden in Eigenregie geführt. Damit die traumhaften Getränkepreise bis in alle Ewigkeit bestehen bleiben, musst Du 1.) oft feiern gehen, 2.) viel trinken und 3). vielleicht sogar selber in einen der Clubs eintreten und so zum Gelingen des Nachtlebens beitragen. Naja, vielleicht nicht alles auf einmal. Zurzeit gibt es fünf Studierendenclubs; die ältesten existieren bereits seit Anfang der 1960er-Jahre! Die Clubs sind beliebte Alternativen zu Discos und Kneipen; aufgrund ihrer überaus fairen Preise, der nicht vergleichbaren Atmosphäre und aus dem Grund, dass einfach jeder dort anzutreffen ist. Sie sind als eingetragene Vereine organisiert und werden eben von jenen engagierten Studierenden betrieben. Unter anderem davon stellen wir Dir einige vor.

„Eine kleine Führung durch die Innenstadt“

Mit seinen knapp 60.000 Einwohnern ist Greifswald eine eher beschauliche Stadt. Das bedeutet aber nicht, dass Greifswald ein Ort der Langeweile ist. Das kulturelle Leben reckt und streckt sich – spätestens auf den zweiten Blick ist dies kaum zu übersehen. Im Folgenden werden Dir einige Örtlichkeiten vorgestellt.

Es gilt aber in jedem Fall: Ausprobieren und sich ein eigenes Bild machen!

Mitt'n drin (Domstraße 53)

Direkt gegenüber unserer Fakultät gelegen ist das Mitt'n'drin, eine Kombination aus Cocktailbar und Café. Inzwischen hat es sogar einen Touch von Restaurant durch Mittagstisch und etwas für den kleinen Hunger zwischendurch. Sandwiches, Kaffee und Cocktails schmecken, sind nicht ungebührlich teuer und die Servicekräfte sind gut drauf. Happy Hour ist von 19 bis 21 Uhr (alkoholische Cocktails ab 3,50€!).

DomBurg (Domstraße 21)

Ebenfalls in Sichtweite der Fakultät ist auch die DomBurg ansässig. Der Pub bietet von 18-20 Uhr seine Happy Hour, um den Tag mit Cocktails, Snacks und Shisha ausklingen zu lassen. Markant ist der Keller, der im Stil einer asiatischen Opiumhöhle eingerichtet ist: Sitzkissen in Nischen mit flachen Tischen.

CoMix (Steinbeckerstraße 30)

Das CoMix besticht als Mix aus Coffee- und Cocktailbar nicht nur durch die unglaubliche Vielfalt seiner Karte. Im CoMix könnt Ihr wochentags ab 17 Uhr, am Wochenende ab 18 Uhr Kaffee-, Tee- und Snacks genießen. Im Sommer gerne auch auf der ruhigen Hofterrasse. Am Abend wandelt sich das CoMix dann in eine Cocktailbar auf zwei Ebenen. Auf der unteren Ebene ist der Nichtraucherbereich und auf der oberen der Raucherbereich vorhanden. Happy Hour ist sogar ganze vier Stunden! Wenn Fußball ist, seid ihr pünktlich zum Spielbeginn willkommen. Das CoMix überträgt alle wichtigen Fußballspiele und Boxkämpfe live auf einer Leinwand!

Geologenkeller (Felix-Hausdorff-Straße 16)

Einer der ältesten Studentenclubs in Greifswald. Und der Club, der am schwierigsten zu finden ist. Er liegt im Keller des Geologischen Institutes. Oder war es das Geographische Institut? Jedenfalls muss man – auf dem Fahrradhighway aus der Innenstadt kommend – direkt vor der ZUB links abbiegen und dann gleich wieder nach links und von hinten in den Hof im Inneren des quadratischen Gebäudekomplexes hinein radeln, der so ein bisschen nach Kaserne aussieht. Hier weist einem dann eine bunte Lichterkette den Weg in den richtigen Keller. Der Geologenkeller ist bekannt für sein rustikales Ambiente, für allzeit gute Stimmung und ausgefallene Partys. Er ist eng mit dem Geographenkeller verbandelt und öffnet seine Türen zur gleichen Zeit. Das Geniale: Du zahlst nur in einem Club Eintritt und kommst in beide rein!

www.geologenkeller.de

Geographenkeller (Felix-Hausdorff-Straße 16)

Der Club in Greifswald, der am seltensten geöffnet hat. Sowohl Geographen- als auch der Geologenkeller lassen sich sinnvoll mit Geokeller abkürzen, so dass kein Mensch weiß, welchen Keller der andere gerade meint. Das ist aber halb so schlimm, denn beide Kellerlöcher liegen im selben Hof, so dass sich Irrtümer diesbezüglich leicht beheben lassen. Der Geographenkeller kann für große Menschen schnell mal eine Beule bedeuten. Er ist zwar eng und niedrig und irgendwie auch ein bisschen labyrinthisch. Aber in kleinen Räumen lässt es sich viel besser rocken!

Kiste (Makarenkostr. 49)

Die Kiste ermöglicht studentisches Feiern in der Platte. Sie ist direkt hinter dem alten Hörsaal Makarenkostraße in derselben renovierten Baracke untergebracht. Wer deswegen aber meint, es käme zu negative vibrations, hat sich geschnitten. Regelmäßig gibt es hier einen gemütlichen Spieleabend. Außerdem ein wechselndes Programm an verschiedenen Wochentagen – gerne auch Exoten wie Trance- oder Metal-Partys. Zeitweise verwandelt sich die Kiste in die Black Box, dem hiesigen Zentralorgan für Gothic und Dark Wave. Deshalb auch die Kerzenhalter an den Wänden. Ganz egal zu welcher Veranstaltung, man sollte einmal da gewesen sein!

www.kistehgw.de

Club 9 (Rubenowstr. 9)

Kurz: C9. Langezeit musste sich das C9 ohne feste Bleibe unter den Dächern anderer Clubs, Bars und Kneipen über Wasser halten. So gastierte es beispielsweise im Keller des MensaClubs oder veranstaltet in den heiligen Hallen der Falle Quizze. Heute hat das C9 wieder einen eigenen Platz in Greifswald und lädt hoffentlich bald wieder zu wilden Partys.

www.club9.de

Westend (Lange Str. 11)

Gemütliche Kneipe am Rande der Greifswalder Innenstadt. Neben selbst kreierten Cocktails und „All-Time“ Classics könnt ihr hier wöchentliche Angebote, gute Musik und eine entspannte Runde Billiard genießen.

K3 (Markt 3)

Dieser Club im Herzen Greifswalds hat ganz neu geöffnet und bietet eine neue Möglichkeit zentral feiern zu gehen.

Kontor Eismanufaktur (Schuhagen 1)

Keine Kneipe, kein Club - aber dafür für viele das beste Eis in Greifswald. Hier bekommst Du im Sommer nicht nur die gängigen Sorten, sondern bist auch an der richtigen Adresse, wenn es mal etwas ausgefalleneres sein soll. Probiere Dich auch durch Sorten wie Aubergine-Pecannuss oder Mohn-Marzipan. Das ist es wert!

www.kontor-eismanufaktur.de

Kulturbar (Lange Straße 93)

Die zentral gelegene Bar in der Langen Straße besticht als neuestes Mitglied der Greifswalder Gastronomieszene vor allem mit ihrem rustikalen Ambiente. Neben den üblichen Preisen für Getränke kann man auch das dazugehörige Atelier bestaunen. Die Atmosphäre unterscheidet sich nicht zuletzt auch wegen der funky-beschwingten Musik von anderen Bars. Dem Namen gerecht wird die Bar durch diverse kulturelle Veranstaltungen. P.S.: Tagsüber gibt es hier ausgezeichneten Kaffee.

www.kulturbar.business.site

Brasserie Hermann (Gützkower Straße 1)

An der Ecke Gützkower Straße und Bahnhofstraße findet Ihr die bekannte und allseits sehr beliebte „Brasserie Hermann“. Von einer recht schlichten, aber doch guten Speisekarte mit Mittagstisch-Angebot für 4-5 €, bei dem auch die Vegetarier auf ihre Kosten kommen, über diverse Kaffeekreationen, bis hin zum gemütlichen Bierchen mit Freunden am Abend, bietet das sehr gemütliche Ambiente für jeden genau das Richtige und lädt zum Verweilen ein. Also probiert es aus und lasst euch vom stilechten Service im „Hermann“ begeistern. Übrigens: Tatort-Fans können hier jeden Sonntag den beliebten Krimi in Kino-Sesseln verfolgen. Und auch Fußball-Fans kommen beim Public Viewing auf ihre Kosten. Außerdem gibt es weitere kulturelle Veranstaltungen, wie Comedy-Abende!

www.brasseriehermann.de

Déjà Vue (Fleischerstraße 15)

Bier, Cocktails und viel Sport. Das Deja ist für alle die auf einen aktiven Barabend stehen. Ob Kicker, Billiard, Dart oder einfach eine Runde Karten – langweilig wird es hier nie. Ist dann noch dein Lieblingsbarkeeper hinter dem Tresen, kann das nur Dein Abend werden.

Ravic (Bachstraße 20)

Das Ravic ist der Hafen für jeden, der in der tiefsten Nacht noch ein Plätzchen zum Verweilen sucht. Hier trifft beste Musik auf jeden der sich hier einfindet, um den Abend gebührend ausklingen zu lassen. Der Clou: die Tische und Sitzplätze sind so chaotisch angeordnet, dass Du mit den anderen ins Gespräch kommen musst. Hier findest du schnell neue Leute, Bier und gute Gespräche.

Bullsbar (Brinkstraße 30)

Du hörst gerne Rap/HipHop, rauchst auch gerne mal eine Shisha und Billiard spielen ist genau Dein Ding? Sehr gut! Denn das alles erwartet Dich in der Bulls Bar.

Husch Ecke (Lange Reihe 57)

Die „Husche“ liegt an der Ecke Lange Reihe/Wiesenstraße und ist ein beliebter Treffpunkt für ein Feierabendbier oder eine Runde Futschi in der Fleischervorstadt. Am frühen Abend ist sie das Wohnzimmer eines alten Messis, das den noch Nüchternen einen Ort zum Zusammenkommen mit Getränken zu erschwinglichen Preisen bietet. Mit späterer Stunde zieht sich dann der Nebel im Raum leicht zu und auch der Duft heilender Grünpflanzen wird präsenter. Tief in der Nacht kann man noch eben nach der Party hineinhuschen, bevor es endgültig nach Hause geht.

Café Küstenkind (Lange Straße 69)

Das Café Küstenkind wurde von Greifswalder Studentinnen ins Leben gerufen. Es ist erst ein paar Jahre alt und hat jetzt schon einen Ruf, der ihm vorausseilt. Ob ihr Lust auf eine Quiche nach selbst entwickeltem Rezept oder guten regionalen Kaffee habt oder einfach nur die entspannte Atmosphäre im retro-Wohnzimmer-flair genießen wollt - Ihr seid im Café Küstenkind genau richtig.

www.cafekuestenkind.de

VINTAGE WORLD (Lange Straße 21)

Wenn ihr euch für Second-Hand und Vintage-Kleidung interessiert, kommt ihr in Greifswald nicht um „Vintage World“ herum. Der Laden zeichnet sich durch ein ständig wechselndes Angebot und einzigartige Kleidungsstücke aus, die ihr so sonst nirgendwo in der Stadt bekommen könnt. Neben dem vielfältigen Angebot an Fashion aus unterschiedlichen Jahrzehnten, stellt auch die Einrichtung eine kleine Zeitreise da. So könnt ihr gemütlich in der Sofaecke in alten Bravos blättern oder euch musikalisch auf den besten Sound der 80er und 90er Jahre einlassen. Die beiden jungen Greifswalder Betreiber sind stets für einen Schnack offen und beraten euch gerne!

Rosa (Bahnhofstraße 44)

Die Rosa ist für viele mittlerweile DER Club in Greifswald. Bekannt ist sie vor allem für ihre Technopartys. Es gibt aber auch weitere Veranstaltungen wie zB „keineschule“, wobei auch die HipHop/Rap/Dancehall-Liebhaber auf ihre Kosten kommen. Dabei kann man in der Rosa nicht nur sehr gut feiern, sondern auch viele andere Veranstaltungen wahrnehmen. Von Bingo bis zum DJ Workshop ist alles dabei - haltet euch einfach über Facebook und Instagram (@rosa_greifswald) auf dem Laufenden! Das lohnt sich, denn: die Rosa beweist auch in Zeiten von Corona wahre Kreativität.

Gestiefelter Kater (Johann-Sebastian-Bach-Straße 19)

Mal wieder lecker italienisch essen? Der gestiefelte Kater ist ein kleines Restaurant mit wenigen Sitzplätzen, in dafür umso studentenhafterem Flair. Die Betreiber bieten ausschließlich Pizzen (und Getränke) an - aber die Pizzen haben es in sich. Außerdem liegt der gestiefelte Kater in perfekter Nähe zum Hafen, also holt euch einfach eure Pizza ab und genießt sie am Museumshafen. Achtung: der gestiefelte Kater hat montags Ruhetag und akzeptiert ausschließlich Barzahlung!

s*bar (Markt 26)

Habt Ihr keine Lust mehr auf Fastfood oder das langweilige, belegte Brötchen in der Mittagspause? Dann bist Du in der s*bar genau richtig. Mit deren schmackhaften Suppen und Eintöpfen sowie vielfältig belegten Broten bieten sie Dir eine gesunde und bewusste Ernährung, die auch immer als vegetarische Variante zu bekommen ist. Klassische, regionale Gerichte, die sich mit internationaler und exotischer Küche abwechseln. Deren Suppenangebot wechselt wöchentlich!

Mimi Salad & Bowls (Lange Straße 87)

MiMi ist eine Salat/Bowl Bar mit urbanem Flair in mitten der Greifswalder Altstadt. Die Bar steht für gesunde Lebensmittel, hochwertige Zutaten und eine nachhaltige Ernährung. Neben den Salaten und Bowls werden auch Curries und Eistee angeboten.

Papierhaus Hartmann (Brüggstraße 11)

Seit über 110 Jahren versorgt das Papierhaus Hartmann Greifswald mit Schreibwaren und sonstigem Bürobedarf. Von Textmarkern über Karteikarten bis hin zu Druckerpapier und Patronen gibt es hier alles was das Lernen erleichtert. Besonders erfreulich: Im April und Oktober gibt es 10 % Studierendenrabatt (im Rest des Jahres 5%).

Pizzeria Mamma (Schuhagen 19)

Die kleine Pizzeria bietet verschiedenste Pizzen aus dem Steinofen zum Mitnehmen und selbstgemachtes Tiramisu.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

**Allgemeiner Studierendenausschuss
(AStA)**

Friedrich-Loeffler-Straße 28
03834 - 420 1750
asta@uni-greifswald.de

**Amt für Ausbildungsförderung
(BAföG!)**

Bahnhofstraße 44b
www.stw-greifswald.de/bafog

Bereichsbibliothek

Ernst-Lohmeyer-Platz 4
03834 - 420 1680
bereichsbibliothek@uni-greifswald.de
www.ub.uni-greifswald.de

**Einwohnermeldeamt
(Ummelden!)**

Markt 15 - Haus 1
3834 - 8536 4132

Fremdsprachenzentrum

Ernst-Lohmeyer-Platz 3
03834 - 420 3477
www.sprachenzentrum.uni-greifswald.de

FSR Jura

Ernst-Lohmeyer-Platz 1 - Raum 0.24
03834 - 420 2145
fsr-jura@uni-greifswald.de

Hochschulsport

Hans-Fallada-Straße 11
03834 - 420 3625
hochschulsport@uni-greifswald.de
www.sport.uni-greifswald.de

Mensa Berthold-Beitz-Platz

Fleischmannstraße 40
www.stw-greifswald.de/essen
03834 - 861765

Mensa Campus Loefflerstraße

Ernst-Lohmeyer-Platz 5
www.stw-greifswald/essen
03834 - 420 1700

**Schwarzes Brett (Forum)
Studierenden Parlament (StuPa)**

www.ryckwaerts.de
Friedrich-Loeffler-Straße 28
03834 - 420 1761
stupa@uni-greifswald.de

Studierendensekretariat

Rubenowstraße 2
03834 - 420 1296
studsek@uni-greifswald.de

**Studierendenwerk Greifswald
Abt. Studentisches Wohnen**

Am Schießwall 1-4
www.stw-greifswalde.de/wohnen

Universitätsrechenzentrum

Felix-Hausdorff-Straße 12
03834 - 420 1420
urz@uni-greifswald.de
www.rz.uni-greifswald.de

Zentrales Prüfungsamt (ZPA)

Rubenowstraße 2
03834 - 420 1278
zpa@uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung

Rubenowstraße 2
zsb@uni-greifswald.de
03834 - 420 1293

Zentrale Universitätsbibliothek

Felix-Hausdorff-Straße 10
03834 - 420 1515
ubinfo@uni-greifswald.de
www.ub.uni-greifswald.de

Impressum

Fachschaftsrat Rechtswissenschaft
Rechts- und Staatswissenschaftliche
Fakultät Universität Greifswald
Ernst-Lohmeyer-Platz 1; Raum 0.24
17489 Greifswald
fsr-rechtswiss@uni-greifswald.de
Telefon: 03834/ 420 2145.



Die Finanzierung des Heftes erfolgt unter anderem durch die durch Werbeanzeigen erkennbaren Werbepartner.